

Beschluss des Landrats vom 10.09.2020

Nr. 515

3. Jahresbericht und Jahresrechnung 2019 der Schweizerischen Rheinhäfen

Partnerschaftliches Geschäft)

2020/251; Protokoll: gs

Der Grosse Rat Basel-Stadt hat dieses Geschäft am 9. September 2020 beraten und dem Kommissionsantrag auf Kenntnisnahme zum Jahresbericht 2019 der SRH mit 80:0 Stimmen zugestimmt, sagt Landratspräsident **Heinz Lerf** (FDP) einleitend.

Kommissions-Vizepräsident **Christof Hiltmann** (FDP) sagt, dass die IGPK Rheinhäfen den Jahresbericht 2019 wie immer an zwei Sitzungen behandelt hat. An der ersten Sitzung wurde eher der operative Aspekt durchleuchtet; dies in Form einer Video-Konferenz. An der zweiten Sitzung war auch die neue VR-Präsidentin Martina Gmür eingeladen; zusammen mit den andern Verwaltungs- bzw. Regierungsräten. – Das Geschäftsjahr 2019 ist schnell erklärt: Es war ein sehr erfolgreiches Jahr. In allen Segmenten konnte ein Wachstum gegenüber dem Vorjahr 2018 verzeichnet werden. Das ist eine erfreuliche Nachricht. Entsprechend resultierte ein Betriebserfolg von CHF 9 Mio. Dieser kommt aber nicht vollständig zur Auszahlung an die beiden Trägerkantone – es gibt eine grössere, Corona-bedingte Abschreibung. Es gab in der Kommission zu diskutieren, warum diese Abschreibung bereits 2019 wirksam werden soll, wenn doch Corona erst 2020 eingetroffen ist. Es hat aber alles seine Richtigkeit gemäss OR. Entsprechend verspricht man sich bei den SRH, dass man die Ergebnisse etwas glätten kann und dass es im laufenden oder im kommenden Jahr nicht zu grosse Schwankungen kommt; zumal doch der eine oder andere Einbruch zu erwarten ist. Die Auszahlung an den Kanton Basel-Landschaft beträgt knapp CHF 4,6 Mio. Das ist aufgrund der Abschreibungen etwas tiefer als in den Vorjahren.

In den Beratungen wurden verschiedene Themen angesprochen. Natürlich auch das Corona-Thema: Es wurde gefragt, ob die SRH oder die Rheinschiffahrt betroffen waren. Dies wurde im Grundsatz verneint. Natürlich konnten einzelne Effekte festgestellt werden. Bisher war man aber normal unterwegs und musste keine grossen Einschränkungen hinnehmen. Beim Thema Sicherheitslage monierte die Kommission, dass seit letztem Jahr keine grösseren Fortschritte gemacht wurden. Die Vorgabe war, dass vor allem der Austausch mit dem Bund gesucht wird; um das Verständnis für die Anrainergemeinden zu schärfen. Diese Thematik Sicherheit/Bedrohung bezieht sich auch auf die Störfallbetriebe im Hafen: Welche Konzepte sind hier vorhanden? Hier ist der Einbezug der Gemeinden ausstehend. Es wurde festgehalten, dass dies auf das nächste Jahr hin geklärt werden soll. Zudem hat die neue VR-Präsidentin ihre Gedanken zur Zukunft des Hafens dargestellt. Es erfolgt ja auf der Verwaltungsrats- wie auch auf der operativen Ebene eine Änderung in der Führung des Betriebs. Es wird interessant sein, welche neuen Themen und Strategien die neuen Leute einbringen werden. – Die IGPK Rheinhäfen ist ein bikantonales Gremium. Im Grossen Rat ist die Kenntnisnahme des Jahresberichts gestern wie erwähnt einstimmig erfolgt. Seitens des Kantons Baselland wird der gleiche Antrag vorgelegt: Der Jahresbericht, die Jahresrechnung und die Bilanz sollen zur Kenntnis genommen werden. Die Vertreterinnen und Vertreter des Kantons Baselland haben diesem Antrag einstimmig zugestimmt.

://: Eintreten ist unbestritten.

– *Detailberatung Landratsbeschluss gemäss Kommission*

Keine Wortmeldungen.

– *Rückkommen*

Es wird kein Rückkommen verlangt.

– *Schlussabstimmung*

://: Mit 86:0 Stimmen bei 1 Enthaltung wird dem Landratsbeschluss zugestimmt.

Landratsbeschluss

betreffend Schweizerische Rheinhäfen – Orientierung über das Geschäftsjahr 2019 gemäss § 36 Abs. 2 Staatsvertrag

vom 10. September 2020

Der Landrat des Kantons Basel-Landschaft beschliesst:

- 1. Der Jahresbericht, die Jahresrechnung und die Bilanz 2019 der Schweizerischen Rheinhäfen (SRH) werden zur Kenntnis genommen.*
 - 2. Dieser Beschluss gilt unter dem Vorbehalt der Zustimmung durch den Partnerkanton.*
-